

Vergabestelle
Stromnetz Berlin GmbH (SNB)
BerlinLicht
Eichenstraße 3A
12435 Berlin

		Datum
Vergabenummer 2026-06 M275	Maßnahmenummer 2026-BerlinLicht	
Baumaßnahme Modernisierung Öffentliche Beleuchtung des Landes Berlin 12435 Berlin		
Leistung/CPV Umrüstung von elektrisch betriebenen Beleuchtungsanlagen in Mitte, Pankow, Lichtenberg, Treptow-Köpenick		

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Bekanntmachungstext

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
- | | | |
|----------|-----------------------------|-----|
| Name | Stromnetz Berlin GmbH (SNB) | |
| | BerlinLicht | |
| Straße | Eichenstraße 3A | |
| PLZ, Ort | 12435 Berlin | |
| Telefon | | Fax |
| E-Mail | berlin-licht@psp-consult.de | |
| Internet | www.vergabe.berlin.de | |
- b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer 2026-06 M275
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- Es werden Angebote
- ☒ elektronisch in Textform
 - ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 - ☒ schriftlich
- akzeptiert.
- d) Art des Auftrags
- ☒ Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung
Berlin

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
Die Stromnetz Berlin GmbH führt im Auftrag und auf Rechnung des Landes Berlin Modernisierungsmaßnahmen an der öffentlichen Straßenbeleuchtung durch.

Bestandteil dieser Ausschreibung ist die Demontage von 30 elektrisch betriebenen Masten und Leuchten aus dem vorhandenen Anlagenbestand sowie die Montage von 42 Masten und Leuchten vom Typ Bündelpfeilmast mit Schinkelleuchte sowie die Demontage/Montage von 37 Leuchten Typ "Schinkelleuchte".

Die Netzanschlüsse werden durch Stromnetz Berlin GmbH, Netzanschlüsse Öffentliche Beleuchtung, beauftragt und von deren Vertragsfirmen ausgeführt.

Die Arbeiten sind an elektrischen Beleuchtungsanlagen des Landes Berlin auszuführen. Eine Aufteilung in Lose ist für diese Ausschreibung nicht vorgesehen.

Baubereich sind Straßen in den Stadtbezirken Mitte, Pankow, Lichtenberg und Treptow-Köpenick.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

- h) Aufteilung in Lose ☒ nein
ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen
☒ Beginn der Ausführung: 07.05.2026
☒ Fertigstellung: 23.11.2026
☐ Dauer der Leistungen :
☒ weitere Fristen : Materiallieferung: 07.05.-03.08.26; Bauzeit: 04.08.26-23.11.26

- j) Nebenangebote
☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.berlin.de
- ☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 - ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen beigelegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

- ☐ nicht nachgefordert.

- o) Ablauf der Angebotsfrist am 20.03.2026 um 11:00 Uhr**
Ablauf der Bindefrist am 05.05.2026

p) Adressen zur Angebotsabgabe

Für elektronische Angebote:
www.vergabe.berlin.de

Anschrift für schriftliche Angebote:
PSPC GmbH
Karoline Wiegleb
Brandenburgische Straße 27
10707 Berlin

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschließlich Gewichtung
Preis

s) Eröffnungstermin **am 20.03.2026** **um 11:00** **Uhr**
Ort
PSPC GmbH
Brandenburgische Straße 27
10707 Berlin

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Es findet keine öffentliche Submission statt. Das Submissionsprotokoll wird digital zur Verfügung gestellt.

t) geforderte Sicherheiten**u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind****v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Nachweise zur Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) oder in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im ULV oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ [V 124.H F \(https://senstadtms.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v_124hf/index\)](https://senstadtms.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v_124hf/index) - für eine Ausschreibung des Hochbaus) bzw. [V 124.V-I F \(https://senstadtms.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v_124vf/index\)](https://senstadtms.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v_124vf/index) - für eine Ausschreibung des Verkehrsanlagen- und Ingenieurbaus) ist zu verwenden.

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.

Der Auftraggeber wird auf der Grundlage der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) [Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002](#), [753/2011 vom 1. August 2011](#) sowie [2580/2001 vom 27. Dezember 2001](#) eine Abfrage in den Finanz-Sanktionslisten (https://justiz.de/online Dienste/finanz_sanktionsliste/index.php) veranlassen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Handelsregistrauszug oder gewerbliche Anmeldung gem. Gewerbeordnung
- Bescheinigung des Finanzamtes zur Abführung von Steuern
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

Diese Nachweise dürfen nicht älter als 12 Monate sein.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle nach (§ 21 VOB/A):

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen – V M 3 -

Fehrbelliner Platz 2

10707 Berlin

Telefon: +49 30 90139 - 3315

E-Mail: vobstelle@sensw.berlin.de

Bei Schreiben an die Nachprüfungsstelle bitte Kopie dieser Ausschreibung beifügen!

- ☒ Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 3 Abs.9 VgV): Vergabekammer (§ 159 GWB)
- ☐ Vergabekammer des Landes Berlin
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin
Telefon: +49 30 9013 8316 Fax: +49 30 9013 7613

Anmerkungen: